

## Exodus '89

22.09.89

- seit etwa Anfang August Massenflucht über Ungarn nach Österreich, über 400 Menschen in Budapest, Botschaft, über 200 in Bln + über 200 in Prag
- Ende August werden Grenzkontrollen in Ungarn schärfte, Infos mit DDR-Kennzeichen werden zurückgeschickt
- alle Lager vom Malteser Dienst werden in Budapest + am Balkan eingerichtet, keine wird gegen seinen Willen in die DDR zurückgeschickt
- über 7000 Menschen sammeln sich in den Lagern, bis zu Ermittlg. der Lage gehen tägl. 300-500 Menschen über die grüne Grenze
- am 11. September werden abends plötzlich die Grenzen Ungarns für DDR-Bürger in alle Richtungen geöffnet. Damit akzeptiert Ungarn ein Abkommen mit der DDR, nach dem es abholen ist, Bürger in ein 3. Land weiterreisen zu lassen ohne gültige Dokumente.
- In jener Nacht strömen etwa 10000 Menschen nach Österreich und von dort in die BRD
- bis zum 22.09. sind es über 18000, die seit dem 11.09. nach Österreich gehen
- Für die Menschen in der Budapest Botschaft wurde eine Lsg. gefunden, sie bekommen von DRK Anweisung, mit denen sie über die Grenze gebracht werden
- Vogel fordert letzte Woche die Menschen in Bln in der Botschaft auf, diese zu verlassen mit Hinweisung von Staatlichkeit + Rechtsbestand bei der Bearbeitung der Ausreiseanträge - alle gehen

- In Prag ebenso Gespräch, um ca. 100 bleiben in der Botschaft, Rest geht
- Inzwischen in Prag wieder über 500 (!) Menschen in Botschaft, in Warschau über 200
- Eine Lsg. ist noch nicht abzusehen
- Stillschweigen der DDR Medien bis zum 11.09.89 nur 2x kurze Artikel über abgewandene Menschen der DDR
- kurze Mitteilung, dass es Honecker gut gehe, er im Urlaub wäre
- ab 11.09. halbes Kino in Funk + Fernsehen, schon 11.09. Nachts scharfe Kritik an BRD + Ungarn
- DDR fordert, dass die Grenzen in Ungarn schließen, doch Ungarn ~~schließt~~ nicht, will neuen Vertrag damit mit DDR
- DDR wirft Ungarn Menschenhandel vor
- jeden Tag ND voll von Beschränkung der BRD
- Zahlreiche Eingabe + Briefe von führende Stelle der DDR an Regierung → Brief vom Kirchenbund - keine Reaktion
- Forderung von neuen Parteien "Neues Forum", "SPD"
- Gestern "Neues Forum" als Staatsfeindl. abgelehnt
- Bundessynode wird als Stab im Gipsdentaren Reich bezeichnet, der die kap. Verhältnisse wieder herstellen will
- Zahlreiche brutale Festnahmen nach Geleit Morbays in Leipzig, auch in vbln. Festnahmen, die 100 Leute abgeführt
- am 20.09. meine Eingabe an Ministerat abgelehnt
- am 21.09. 2h DDR-Fernseher gesendet (Objektiv über Menschenhandel + Sinti in BRD) Plötzliche Kamera 1/2 h um unerwartete Sfdgsmeldungen + kurze Mitteilung des Ministers, das Neues Forum verbotet nur vor Ende der Sendg.